



Chronik: Turkmenistan im Jahr 2009

Januar	
4.1.2009	Die Stromlieferungen von Turkmenistan nach Tadschikistan werden vorübergehend ausgesetzt. Die turkmenische Führung erklärt dies mit fehlenden Transitverträgen zwischen Taschkent und Duschanbe.
9.1.2009	Das am 14.12.2008 neu gewählte Parlament trifft zu seiner ersten Sitzung zusammen.
16.1.2009	Der Minister für Kommunikation, Resulberdy Chodschagurbanow, wird von Präsident Berdymuchammedow wegen ungenügender Anstrengungen beim Ausbau des Mobilfunknetzes und der Bereitstellung von Internetleistungen für die Bevölkerung entlassen.
16.1.2009	Der Chef des US Central Command, David Petraeus, drückt bei einem Treffen mit Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow Interesse an intensiverer Zusammenarbeit aus.
21.1.2009	Mit Verteidigungsminister Agageldy Mammetgeldyjew und dem Chef der Grenztruppen Bajram Alowow entlässt Präsident Berdymuchammedow die dienstältesten Beamten im Machtapparat.
22.1.2009	Die neue Militärdoktrin betont den neutralen Status des Landes und untersagt die Einrichtung von Stützpunkten fremder Staaten auf seinem Territorium.
23.1.2009	Das Außenministerium dementiert Berichte der russischen »Nesawisimaja Gaset« über konkrete Pläne zur Einrichtung von Ausbildungslagern und Basen ausländischer Truppen auf seinem Territorium.
23.1.2009	Bei einem Besuch des russischen Vize-Außenministers Andrej Denisow in Aschchabad erklärt Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow, dass die Beziehungen zu Russland zu den Prioritäten der Außenpolitik seines Landes zählen.
26.1.2009	Der türkische Vizeminister für Kultur und Tourismus gibt bei einem Besuch in Aschchabad bekannt, dass gemeinsame archäologische Ausgrabungen nach der letzten Ruhestätte des seldschukischen Sultans Alp Arslan in Merv (Mary) geplant sind.

26.1.2009	Mehrere turkmenische Zeitungen und Zeitschriften haben den Namen des ehemaligen Präsidenten Saparmurad Nijasow und seiner Verwandten aus ihrem Titel entfernt, berichtet RIA-Nowosti.
27.1.2009	Nach den Worten des Pressesekretärs des russischen Ministerpräsidenten Wladimir Putin, Dmitrij Peskow, hält die russische Regierung Angaben über turkmenische Gasvorräte für nicht glaubwürdig.
30.1.2009	Präsident Berdymuchammedow plant die Einrichtung einer deutsch-turkmenischen Universität in Aschchabad, berichtet die offiziöse Website turkmenistan.ru.
Februar	
4.2.2009	Eine Delegation der NATO unter Führung des Sonderbeauftragten für Kaukasus und Zentralasien des NATO-Generalsekretärs, Robert Simmons, trifft zu Gesprächen in Aschchabad ein.
6.2.2009	Präsident Berdymuchammedow nennt bei einem Treffen mit Simmons die wissenschaftliche und sicherheitspolitische Zusammenarbeit mit der NATO prioritär.
12.2.2009	Amnesty International weist in einem zum zweiten Jahrestag der Wahl Berdymuchammedows zum Präsidenten veröffentlichten Vortrag darauf hin, dass in Turkmenistan weiterhin schwere Menschenrechtsverletzungen begangen werden.
13.2.2009	Die turkmenische Regierung stellt für die Durchführung der geplanten Rallye Kasan-Aschchabad 5 Mio. Euro zur Verfügung.
14.2.2009	Bei einem Besuch des tschechischen Ministerpräsidenten und EU-Ratspräsidenten Mirek Topolanek in Aschchabad stellt dieser Turkmenistan ein »neues dynamisches Niveau von Zusammenarbeit« mit der EU in Aussicht.
14.2.2009	Präsident Berdymuchammedow trifft zu einem Staatsbesuch in Teheran ein. Es sind Gespräche mit dem iranischen Präsidenten Ahmadinedschad und dem geistigen Führer Ayatollah Khamenei geplant.
20.2.2009	Auch die zweite Phase des Audits der Erdgasvorräte Turkmenistans durch das britische Consultingunternehmen »Gaffney Cline & Associates« ergibt riesige Reserven von 6 Billionen m ³ in der Lagerstätte Juschny Iolotan-Osman, berichtet die Agentur Bloomberg.
23.2.2009	Die turkmenische Regierung vergibt millionenschwere Aufträge für den Bau einer Pipeline im Gebiet Daschogus und über den Kauf von 1000 LKWs an russische Firmen.
24.2.2009	Daniel Rosenblum, Koordinator für US-Unterstützung in Europa und Eurasien, ist zu Gesprächen über Perspektiven der Zusammenarbeit in Aschchabad eingetroffen.

25.2.2009	Nach den Worten von Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow markiert die Eröffnung der neuen turkmenischen Botschaft in Taschkent den Beginn einer neuen Etappe der beiderseitigen Beziehungen.
25.2.2009	Präsident Berdymuchammedow gibt den turkmenischen Luftraum für den Transport nichtmilitärischer Güter nach Afghanistan frei.
27.2.2009	Im jährlichen Menschenrechtsbericht des US-State Department wird Turkmenistan ein schlechter Stand der Menschenrechte bescheinigt, 2008 habe es nur leichte Verbesserungen gegeben.
März	
2.3.2009	In Anwesenheit von Präsident Berdymuchammedow wird die Akademie für den Staatsdienst feierlich eröffnet.
4.3.2009	Die Armee hält im Grenzbereich zu Afghanistan Manöver im großen Stil ab.
7.3.2009	Präsident Berdymuchammedow kündigt Initiativen zur Erhöhung der Produktivität der Landwirtschaft und Verbesserungen der gesetzlichen Stellung der Bauern an.
9.3.2009	Die halboffizielle Website turkmenistan.ru meldet, dass nach einem neuen Wohlfahrtsgesetz ab 1.7.2009 die Unterstützung von Familien mit Kindern unter drei Jahren erheblich heraufgesetzt wird. Präsident Berdymuchammedow hatte zuvor eine Steigerung der Geburtenrate gefordert.
11.3.2009	In einer Rede auf dem ECO-Gipfel in Teheran fordert Präsident Berdymuchammedow dem Bau von Pipelines in alle Himmelsrichtungen, d. h. auch nach Afghanistan und auf die andere Seite des Kaspischen Meeres.
11.3.2009	Global Witness veröffentlicht einen Bericht, nach dem die Deutsche Bank aktiv die Herrschaft des Turkmenbaschi unterstützt habe. Er habe staatliche Milliarden auf einem nur ihm zugänglichen Privatkonto der Bank gehabt.
12.3.2009	Im neuesten Bericht von Freedom House wird Turkmenistan neben Usbekistan und Burma, Nordkorea sowie vier anderen Staaten die weltweit schlechteste Menschenrechtssituation bescheinigt.
13.3.2009	Präsident Berdymuchammedow entlässt seinen Stabschef Jusup Ischangalijew.
16.3.2009	Nach Angaben des stellvertretenden Vorsitzenden des Kabinetts, Tuwakmammed Dschaparow, haben sich die Investitionen in den ersten beiden Monaten im Vergleich zum Vorjahr verdreifacht, der Außenhandel stieg um 72,3 %.
17.3.2009	Die oppositionelle Website gundogar.org meldet, dass Präsident Berdymuchammedow ab 1. April eine geregelte Bezahlung von Reportern (und Schauspielern) angeordnet habe.

19.3.2009	Die internationale Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch fordert die Freilassung aller politischen Gefangenen und Pressefreiheit in Turkmenistan und fordert die westliche Staatengemeinschaft auf, diese Forderungen bei Verhandlungen mit Turkmenistan vorzubringen.
23.3.2009	Der russische stellvertretende Premierminister Wiktor Subkow fordert die Einführung eines erleichterten Visa-Regimes zwischen der RF und Turkmenistan.
24.3.2009	Die in Dubai registrierte Dragon Oil Company, die im turkmenischen Sektor des Kaspischen Meeres tätig ist, gibt bekannt, dass sie hochrangige Mitarbeiter wegen der Annahme von Bestechungsgeldern entlassen hat.
24.3.2009	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow trifft zu einem dreitägigen Staatsbesuch in Moskau ein.
25.3.2009	Bei Gesprächen des russischen Präsident Dmitrij Medwedjew mit Präsident Berdymuchammedow in Moskau kann kein Übereinkommen über die turkmenischen Gasexporte erzielt werden.
26.3.2009	Das Europäische Parlament verschiebt die Abstimmung über ein Handelsabkommen mit Turkmenistan, nachdem mehrere Abgeordnete Bedenken wegen der Menschenrechtssituation geäußert hatten.
29.3.2009	Nach einem Treffen mit einer Delegation der chinesischen nationalen Ölgesellschaft unter Führung ihres Vize-Präsidenten Wang Dongjin teilt die staatliche turkmenische Nachrichtenagentur mit, dass der turkmenische Teil der Gaspipeline nach China bis Ende 2009 fertig gestellt sein werde.
30.3.2009	Die staatliche turkmenische Erdgasgesellschaft Turkmenneftegaz hat den Auftrag für den Bau einer Pipeline, der bislang als sicheres Geschäft für die russische Gasprom galt, ausgeschrieben.
31.3.2009	Der russische Menschenrechtsaktivist Lew Ponomarjow, der gegen den Staatsbesuch von Präsident Berdymuchammedow am 24. März in Moskau protestiert hatte, wird krankenhaushausreif geschlagen.
31.3.2009	Die internationale Erdölgesellschaft Schlumberger gibt bekannt, dass sie 300 Arbeiter in Turkmenistan entlässt.
April	
6.4.2009	Trotz der globalen Finanzkrise meldet Turkmenistan ein robustes Wirtschaftswachstum. Die Gasproduktion ist im ersten Quartal 2008 um 5 % gestiegen, der Gasexport um 8 %. Der Außenhandelsumsatz im Januar und Februar 2009 wuchs im Vergleich zu 2008 um 76 %. Investitionen haben sich 2008 mehr als verdoppelt (210 %).

9.4.2009	Wegen einer Explosion an der Davletbat-Daryalik-Pipeline ist die Gaslieferung nach Russland unterbrochen. Turkmenistan macht einen von Russland ausgelösten plötzlichen Druckabfall dafür verantwortlich, russische Medien die veralteten turkmenischen Pipelines.
11.4.2009	Bei einem Treffen mit dem iranischen stellvertretenden Energie- und Wasserminister Mohammad Reza Attarzadeh schlagen der turkmenische Energieminister Gurbannyr Annawelijew und Wasserindustrieminister Annageldi Jasmyradow gemeinsame Agrar- und Wasserenergieprojekte vor.
13.4.2009	Präsident Berdymuchammedow empfängt den kirgisischen Außenminister Sarbajew zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen.
14.4.2009	Präsident Berdymuchammedow unterzeichnet Baupläne zur Verschönerung der Hauptstadt. Geplant ist u. a. ein »Palast des Glücks« (Standesamt), dessen Baukosten auf mehr als 100 Mio. Euro veranschlagt werden.
14.4.2009	Präsident Berdymuchammedow entlässt Annamyrat Poladow, den Chefredakteur der regierungsamtlichen Zeitung Turkmenistan, einen Hardliner und engen Vertrauten des verstorbenen Präsidenten.
14.4.2009	Eine Delegation unter Leitung des Chefs der staatlichen Turkmengaz, Baymyrat Hojamammedow, trifft in Teheran zu Verhandlungen über die Preise für turkmenische Gaslieferungen in der 2. Jahreshälfte 2009 ein.
15.4.2009	Präsident Berdymuchammedow empfängt Richard Boucher, US Assistant Secretary of State für Süd- und Zentralasien, zu Gesprächen über regionale wie globale Fragen, insbesondere im Energiesektor. Außerdem wird über Transit für nichtmilitärische Güter nach Afghanistan verhandelt.
16.4.2009	RWE unterzeichnet einen Vorvertrag mit der turkmenischen Regierung über langfristige Zusammenarbeit beim Erdgastransport nach Europa und bei der Gasförderung im Kaspischen Meer.
23.4.2009	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow erklärt auf einer Konferenz mit Vertretern der Ölindustrie, dass sein Land das Recht habe, seinen Gasexport zu diversifizieren.
27.4.2009	Präsident Berdymuchammedow setzt sich beim Treffen der IFAS-Mitgliedsstaaten für die Teilnahme des Leiters des UN-Regionalzentrums für präventive Diplomatie in Zentralasien, Miroslav Jenca, ein.
28.4.2009	Nachdem die Stadtverwaltung von Aschhabad bereits mit der Demontage von Satellitenschüsseln begonnen hat, werden nun, mit Beginn der heißen Jahreszeit, aus ungeklärten Gründen auch private Klimaanlage entfernt.

Mai	
1.5.2009	Laut des neu veröffentlichten Ratings von Freedom House zur Pressefreiheit unter 195 Staaten liegt Turkmenistan weiterhin zusammen mit Nordkorea und Myanmar an letzter Stelle.
4.5.2009	Wie die Menschenrechtsgruppe Naschot meldet, wurde bereits am 20.4.2009 ein usbekischer Staatsbürger von turkmenischen Grenzsoldaten erschossen, ein weiterer schwer verletzt.
7.5.2009	Wie Human Rights Watch berichtet, soll der Oppositionelle Muchametkuli Aimuradow nach 14 Jahren Haft aus dem Gefängnis entlassen werden.
8.5.2009	Turkmenistan weigert sich, wie Usbekistan und Kasachstan, die Prager Deklaration zum Gaspipeline-Projekt Nabucco zu unterzeichnen.
13.5.2009	Eine Delegation unter Führung von Valeria Fichera, Leiterin der Abteilung Mittlerer Osten und Zentralasien des IWF, lobt nach einem Besuch in Aschchabad die turkmenische Finanz- und Wirtschaftspolitik in Zeiten der Krise.
13.5.2009	Die turkmenische Führung und Siemens unterzeichnen ein Protokoll zur langfristigen strategischen Zusammenarbeit.
14.5.2009	Aus Anlass des Tages der Wiedergeburt, Einheit und Poesie Machtumkulis, der am 18.5. begangen wird, werden 1710 Häftlinge begnadigt, teilt RIA Nowosti mit.
17.5.2009	Präsident Berdymuchammedow entlässt die Vizedirektoren von Turkmengaz und Turkmenneft.
20.5.2009	Wie Interfax berichtet, ist der Gasexport von Turkmenistan nach Russland noch immer unterbrochen.
21.5.2009	Präsident Berdymuchammedow lädt eine türkische Ministerdelegation zur Eröffnung des Urlaubs- und Erholungskomplexes Awasa am Kaspischen Meer ein.
23.5.2009	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow, seines Zeichens diplomierter Mediziner, hat ein Buch über die Heilpflanzen seines Landes vorgelegt, berichtet RIA Nowosti.
29.5.2009	Bei einer Kabinettsitzung erklärt Präsident Berdymuchammedow, dass die Partnerschaft mit der EU für sein Land eine große Rolle spiele.
29.5.2009	Wegen der durch eine Explosion im April hervorgerufenen Schäden an der Gaspipeline nach Russland musste die Gasförderung an 195 Quellen eingestellt werden, berichtet RIA Nowosti.
29.5.2009	Präsident Berdymuchammedow entlässt Innenminister Orasgeldy Amanmuradow.

30.5.2009	Die islamische Entwicklungsbank gewährt Turkmenistan einen Kredit in Höhe von 31 Mio. US-Dollar zur Finanzierung von Schiffen zum Transport von Erdöl und Erdölprodukten.
Juni	
1.6.2009	Vor der Wiederaufnahme des Gasexports nach Russland muss nach den Worten des Vertreters der Agentur für Erdöl- und -gasressourcen, Dowlet Atabajew, der Schuldige für die Explosionen im April gefunden werden.
1.6.2009	Gazprom schlägt Turkmenistan aufgrund der sinkenden Nachfrage nach Gas auf den Weltmärkten entweder eine Senkung der Exportmenge oder des Gaspreises vor, meldet Interfax.
2.6.2009	Iran fordert von Aschhabad die Schließung der israelischen Vertretung, weil dort Diversanten für den Einsatz in Iran vorbereitet würden.
3.6.2009	Präsident Berdymuchammedow schlägt China eine Erhöhung des Gasexports von 30 auf 40 Mrd. m ³ im Jahr über die voraussichtlich Ende 2009 fertig gestellte Gaspipeline vor.
5.6.2009	Der russische Vize-Premierminister, Igor Setschin, wirft der turkmenischen Führung fehlendes Verständnis für die Folgen des Zusammenbrechens des Gasmarktes vor.
6.6.2009	China stellt einen Kredit in Höhe von 3 Mrd. US-Dollar zur Erschließung der Gaslagerstätte Juschnyj Jeloten zur Verfügung.
10.6.2009	Der stellvertretende Minister für Öl, Gas und Ressourcen, Bayramgeldy Nedirow, erklärt, dass Turkmenistan seinen Gasexport diversifizieren wolle.
12.6.2009	Die oppositionelle Website Chronika Turkmenistana meldet, dass der abgesetzte stellvertretende Minister für Eisenbahntransport, Durdymyrat Tschopanow, einen Beamten des staatlichen Sicherheitsdienstes erstochen und sich dann selber gerichtet habe.
13.6.2009	Die Akademie der Wissenschaften wird mit neuen Vollmachten ausgestattet, erweitert und vollständig durch das Staatsbudget finanziert, berichtet die staatliche Nachrichtenagentur Turkmenistans.
15.6.2009	Gazprom-Chef Alexej Miller trifft in Aschhabad Präsident Berdymuchammedow. Gesprächsthema ist insbesondere die strategische Zusammenarbeit im Energiebereich.
15.6.2009	Ein Sonderzug der turkmenischen Eisenbahn bringt hochrangige Gäste zur Eröffnung des Urlaubs- und Erholungskomplexes Awasa an das Kaspische Meer.
17.6.2009	Der iranische Botschafter in Aschhabad gibt bekannt, dass sein Land weitere 100 Mio. US-Dollar in vier Projekte in Turkmenistan, u. a. einen Erdgasspeicher, investieren werde.

17.6.2009	Der weißrussische Präsident Aleksandr Lukaschenko trifft zu einem dreitägigen Staatsbesuch in Aschhabad ein.
24.6.2009	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedows Buch über Achaltekiner Pferde ist in hoher Auflage in ukrainischer Sprache in Kiew erschienen.
24.6.2009	Der Sonderbeauftragte für Energiefragen des State Department, Richard Morningstar, rät Russland dazu, sich weniger über Nabucco, als über die chinesischen Interessen in Turkmenistan Sorgen zu machen, meldet Trend News.
25.6.2009	Das Staatsunternehmen Turkmengaz hat die Ausschreibung für den Bau der Pipeline »Ost–West« um einen weiteren Monat verlängert.
25.6.2009	Außenminister Raschid Meredow trifft zu einem dreitägigen Besuch in Washington ein.
26.6.2009	Präsident Berdymuchammedow reist zu Staatsbesuchen nach Kroatien und Jordanien.
27.6.2009	ITAR-TASS meldet das Erscheinen des zweiten Bandes ausgewählter Werke von Präsident Berdymuchammedow mit dem Titel »Zu neuen Höhen des Fortschritts.«
29.06.2009	Zu Ehren von Präsident Berdymuchammedow wird in Aschhabad an seinem Geburtstag ein Museum eingeweiht.
Juli	
6.7.2009	AFP berichtet unter Berufung auf den Chefarchitekten von Aschhabad, Bajram Schamuradow, dass für die Hauptstadt ein neues, imposantes Wahrzeichen geplant sei.
8.7.2009	Abgeordnete des Parlaments besuchen zu Fortbildungszwecken die Parlamente von Slowenien und Österreich.
8.7.2009	Chronika Turkmenistana meldet, dass die Kenntnis der »Ruchnama«, des Hauptwerkes des vor zwei Jahren verstorbenen Präsidenten Nijasow, nach wie vor Kerngegenstand von Hochschulzugangsprüfungen ist.
11.7.2009	Mit 1,2 Mio. t statt der geplanten 1,6 Mio. t bleibt die Weizenernte hinter den Erwartungen zurück.
13.7.2009	Der georgische Premierminister, Nikoi Gulauri, reist mit einer Regierungsdelegation nach Aschhabad. Thema ist insbesondere die wirtschaftliche Zusammenarbeit.
21.7.2009	Der rumänische Präsident Traian Basescu trifft zu einem Staatsbesuch in Aschhabad ein.

22.7.2009	Anlässlich des Tages der Angestellten des Gesundheitssektors und der pharmazeutischen Industrie führt Präsident Berdymuchammedow persönlich eine Operation durch.
24.7.2009	Ein Gericht in der bulgarischen Stadt Varna lehnt die Auslieferung des turkmenischen Dissidenten mit russischer Staatsbürgerschaft Kakadschan Atajew an Turkmenistan ab.
27.7.2009	Die turkmenischen Behörden verweigern im Ausland studierenden Jugendlichen nach den Sommerferien die Ausreise aus Turkmenistan an ihren Studienort, weil die Standards an vielen dieser Hochschulen den turkmenischen Qualitätsstandards nicht entsprechen würden.
31.7.2009	RIA Nowosti meldet, dass der Bau einer neuen Gaspipeline von Turkmenistan in den Iran begonnen wurde.
August	
1.8.2009	Präsident Berdymuchammedow unterschreibt eine Erklärung zur Wiedereinrichtung des Zirkus in Aschchabad. Dieser war von seinem Vorgänger Nijasow als dem turkmenischen Volke fremd erklärt und geschlossen worden.
3.8.2009	Die Turkmenische Initiative für Menschenrechte wendet sich mit einem Appell an internationale Organisationen, angesichts des Ausreiseverbots für Studenten an ausländischen Hochschulen der Lage der Menschenrechte im Land mehr Aufmerksamkeit zu widmen.
6.8.2009	Präsident Berdymuchammedow lädt in einem Telefongespräch seinen usbekischen Amtskollegen Islam Karimow zur Eröffnung der Gaspipeline Turkmenistan–China ein.
12.8.2009	Die turkmenischen Behörden verlangen ab sofort von allen jungen Männern, die mit einem russischen Pass oder einem Touristenvisum ausreisen, einen Nachweis des Verteidigungsministeriums über die Ableistung des Wehrdienstes.
14.8.2009	Präsident Berdymuchammedow diskutiert in einem Telefongespräch mit seinem kasachstanischen Amtskollegen Nursultan Nasarbajew für beide Staaten bedeutsame Infrastrukturprojekte.
14.8.2009	Die geplante Inbetriebnahme einer weiteren Röhre der Gaspipeline Döwletabad–Seraks–Hangeran im Dezember 2009 soll es Turkmenistan erlauben, angesichts des Lieferkonflikts mit Gazprom statt 8 Mrd. 20 Mrd. m ³ Gas nach Iran zu exportieren, meldet Kommersant.
15.8.2009	General David Petraeus, Chef der US Central Command, führt Gespräche im Außen- und Verteidigungsministerium sowie mit den Grenztruppen.
15.8.2009	Präsident Berdymuchammedow tadelt schriftlich die schlechte Arbeit des stellvertretenden Innenministers, Allamyrat Hadschijew.

16.8.2009	In Aschhabad wird feierlich das United Nations Development Assistance Framework (UNDAF) Programm zur Unterstützung Turkmenistans in den Jahren 2010–2015 unterzeichnet.
19.8.2009	Nach Angaben aus dem iranischen Ölministerium ist man mit Aschhabad übereingekommen, dass Turkmenistan 6 Billionen m ³ Gas an eine Raffinerie in Maschhad liefert.
20.8.2009	Präsident Berdymuchammedow erörtert in einem Telefongespräch mit seinem russischen Amtskollegen Dmitrij Medwedjew die bilateralen Beziehungen.
20.8.2009	In Aschhabad beginnt die Baumesse Turkmengurlischik, an der sich über 100 Firmen aus 20 Ländern beteiligen.
22.8.2009	RFE/RL meldet, dass die Formalitäten für die Ausreise turkmenischer Studierender an ausländischen Universitäten etwas erleichtert wurden.
26.8.2009	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow reist zu seinem ersten offiziellen Staatsbesuch nach Bulgarien.
27.8.2009	Turkmenistan (und Aserbaidshan) verweigern der Bundeswehr die Überflugrechte für einen Truppentransport nach Afghanistan.
September	
1.9.2009	Human Rights Watch fordert in einer Stellungnahme von der turkmenischen Führung die Rücknahme des Ausreiseverbots für turkmenische Studierende an ausländischen Privatuniversitäten.
4.9.2009	Neue Probebohrungen auf dem Gasfeld Juschnyj Iolotan bestätigen die Ergebnisse des vom britischen Unternehmen Gaffney, Cline & Associates im Oktober 2008 ermittelten Audits, das gigantische Reserven ergeben hatte, meldet Turkmenistan.ru.
6.9.2009	Der venezolanische Präsident Hugo Chavez trifft zu seinem ersten offiziellen Staatsbesuch in Aschhabad ein. Thema der Gespräche mit der turkmenischen Führung ist insbesondere die Zusammenarbeit im Bereich Erdgas.
7.9.2009	Grenzbeamte hindern mehr als 150 Studierende der Amerikanischen Universität in Zentralasien (AUCA) mit Sitz in Bischkek an der Ausreise. Als Grund wird die fehlende Akkreditierung der Lehreinrichtung in den USA genannt.
10.9.2009	Präsident Berdymuchammedow begnadigt 1.284 Gefangene. Ob sich darunter auch von seinem Vorgänger Saparmurat Nijasow inhaftierte Spitzenpolitiker befinden, ist unklar.
13.9.2009	Der russische Präsident Dmitrij Medwedjew trifft zu einem Arbeitsbesuch in Aschhabad ein. Der Schwerpunkt der Gespräche liegt auf der bilateralen Zusammenarbeit in Energiefragen.

13.9.2009	Dem Start der letzten Etappe der Rallye »Seidenstraße 2009« wohnen neben Präsident Berdymuchammedow auch seine Amtskollegen aus Russland und Kasachstan bei.
14.9.2009	Der ukrainische Präsident Viktor Juschtschenko reist zu einem offiziellen Staatsbesuch nach Aschhabad.
19.9.2009	Wie RFE/RL meldet, kommt es bei Ausschreitungen zwischen turkmenischen und chinesischen Bauarbeitern auf einer Pipeline-Baustelle im Osten des Landes zu Hunderten Festnahmen, mehrere Menschen werden verletzt. Turkmenische Arbeiter hatten sich über eine Benachteiligung gegenüber chinesischen Kollegen beklagt.
21.9.2009	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow reist zur 64. UN-Vollversammlung nach New York. Im Rahmen seines US-Besuches sind bilaterale Gespräche mit Secretary of State Hillary Clinton und dem chinesischen Staatschef Hu Jintao geplant.
22.9.2009	Die Organisation Reporter ohne Grenzen fordert in einer Stellungnahme den Westen auf, seiner Verantwortung zur Verteidigung der Meinungs- und Pressefreiheit in Turkmenistan nachzukommen.
25.9.2009	Iran wird seine Gasimporte aus Turkmenistan in diesem Winter um 40% erhöhen, kündigt der stellvertretende iranische Ölminister, Azizollah Ramezani, an.
29.9.2009	Eine russische Regierungsdelegation unter Leitung der Gouverneurin von Sankt Petersburg, Walentina Matwijenko, reist zu Gesprächen nach Aschhabad.
Oktober	
1.10.2009	Präsident Berdymuchammedow spricht sich bei einer Pressekonferenz gegen ein militärisches Vorgehen im Nachbarland Afghanistan und für mehr zivilen Wiederaufbau und andere bilaterale Unterstützung aus.
3.10.2009	Die nach den Ausschreitungen an einer Pipeline-Baustelle im Osten des Landes am 12.9. festgenommenen 200 turkmenischen Arbeiter werden auf Bitte der Leitung der chinesischen Baufirma frei gelassen, berichtet Radio Azatlyk. Sie hatten gegen ungerechte Arbeitsbedingungen und schlechte Bezahlung protestiert.
5.10.2009	65 Studierende werden auf dem Flughafen von Aschhabad an der Ausreise zum Studium an der Amerikanischen Universität in Bulgarien gehindert. Ihnen war zuvor bereits eine Weiterführung des Studiums an der Amerikanischen Universität in Zentralasien (AUCA) in Bischkek untersagt worden.
9.10.2009	Der tadschikische Präsident Emomali Rachmon trifft zu einem zweitägigen Arbeitsbesuch in Turkmenistan ein, u. a. ist ein Gespräch mit seinem Amtskollegen Berdymuchammedow geplant.
15.10.2009	Wie die staatliche Nachrichtenagentur TDCh mitteilt, fordern viele Bürger und Arbeitskollektive die Verleihung des Titels »Held Turkmenistans« an Präsident Berdymuchammedow.

18.10.2009	Eine Delegation des IWF kommt nach einer Reise nach Aschhabad zu dem Schluss, dass Turkmenistan aufgrund großer Staatsreserven und fehlender Auslandsverschuldung von der weltweiten Krise beinahe verschont geblieben sei.
18.10.2009	Bei einem Vortrag der Organisation Freedom House in Washington, wird Turkmenistan unter 29 untersuchten Staaten Europas und Eurasiens als das am wenigsten demokratische eingestuft.
21.10.2009	Der bekannte Ökologe und Bürgerrechtler Andrej Satoka wird auf einem Markt in der Stadt Daschogus festgenommen. Ihm wird der Tatbestand der Körperverletzung zur Last gelegt.
23.10.2009	Der Staatskonzern Turkmengaz gibt bekannt, dass der turkmenische Abschnitt der Gaspipeline Turkmenistan–China fertig gestellt ist.
25.10.2009	Der am 20.10. festgenommene Umweltschützer Andrej Satoka teilt in einem fergana.ru zugespielten Brief mit, dass er seit längeren von den Sicherheitsorganen Turkmenistans beschattet wurde.
27.10.2009	Vor der turkmenischen Botschaft in Moskau finden über mehrere Tage hinweg Kundgebungen zur Unterstützung Andrej Satokas statt.
29.10.2009	Satoka wird von einem Gericht in der Stadt Daschogus wegen mittlerer Körperverletzung zu fünf Jahren Freiheitsentzug verurteilt.
30.10.2009	Die Organisation Human Rights Watch fordert von der turkmenischen Regierung die umgehende Entlassung von Satoka aus der Haft.
November	
3.11.2009	Die staatliche Nachrichtenagentur TDN teilt mit, dass es bisher noch keinen einzigen registrierten Fall der Schweinegrippe im Land gäbe.
5.11.2009	Der ehemalige Vize-Premierminister und damals als wahrscheinlicher Nachfolger des verstorbenen Präsidenten Saparmurat Nijasow gehandelte Redschep Saparow stirbt im Gefängnis Owadan-Tepe.
5.11.2009	Wie Eurasianet.org mitteilt, äußert sich Präsident Berdymuchammedow aufgeschlossen gegenüber der Einführung einer so genannten webbasierten elektronischen Regierung, die die Arbeit der Regierung transparenter machen soll.
6.11.2009	Das Gericht der Stadt Daschogus ändert die Freiheitsstrafe Satokas in eine Geldstrafe bei gleichzeitiger Aufgabe seiner turkmenischen Staatsbürgerschaft.
8.11.2009	Bei den Asiatischen Spielen für Hallensportarten in Vietnam bleibt Turkmenistan als einziges zentralasiatisches Land ohne Medaillen.
12.11.2009	Präsident Berdymuchammedow zeigt sich unzufrieden mit dem Tempo der diesjährigen Baumwollernte.

12.11.2009	Aufgrund der Schweinegrippe wurde Pilgern die Hadsch untersagt. Stattdessen wurde eine Pilgerroute zu heiligen Stätten im eigenen Land ausgearbeitet.
18.11.2009	Der Sonderbeauftragte für Energieressourcen des eurasischen Raumes des US State Department, Daniel Stein, hat Turkmenistan und Aserbaidzhan Unterstützung bei der Aufteilung des Kaspischen Meeres angeboten.
18.11.2009	Der Konzern Chevron möchte in die Gasförderung am Vorkommen Juschnyj Elotan einsteigen, sagt ein Firmenvertreter in Aschhabad.
23.11.2009	Die an der Ausreise gehinderten Studierenden der Amerikanischen Universität Zentralasiens (AUCA) in Bischkek wurden schriftlich über ihre Exmatrikulation informiert, meldet Chronika Turkmenistana. Nach Aussagen des Präsidenten der Universität können sie ihr Studium aber wieder aufnehmen, wenn die Bedingungen es erlauben.
26.11.2009	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow unterzeichnet bei einem Staatsbesuch in Rom mehrere Abkommen, insbesondere über die Lieferung von Energieträgern.
29.11.2009	Präsident Berdymuchammedow reist zu einem Arbeitsbesuch nach Moskau.
Dezember	
2.12.2009	Aus Anlass des Tags der Neutralität werden auch in diesem Jahr mehrere Tausend Inhaftierte von Präsident Berdymuchammedow begnadigt.
2.12.2009	Präsident Berdymuchammedow unterschreibt ein Dekret, das die Erhöhung von Sozialtransfers und Einkommen von Staatsangestellten um durchschnittlich 10 % vorsieht.
4.12.2009	Der russische Präsident Wladimir Putin erklärt auf einer Pressekonferenz, dass sich die turkmenischen Gaslieferungen an China nicht auf den russisch-chinesischen Handel in diesem Bereich auswirken werden.
7.12.2009	Bei einem Telefongespräch erklären Präsident Berdymuchammedow und EU-Außenkommissar Javier Solana die gegenseitige Bereitschaft, die Zusammenarbeit zwischen EU und Turkmenistan zu intensivieren.
10.12.2009	Der Berater für Fragen des Atomprogramms von Iran, Abdulfasr Zachrewand, beschuldigt die UN, in Turkmenistan ein »Spionagezentrum« aufzubauen.
10.12.2009	Präsident Berdymuchammedow erklärt gegenüber chinesischen Journalisten, dass die Gaspipeline Turkmenistan-China am 14.12. ihren Dienst aufnehmen wird.
13.12.2009	Usbekistans Präsident Islam Karimow trifft zu einem zweitägigen Staatsbesuch in Aschhabad ein.
14.12.2009	Bei einem Arbeitsbesuch des chinesischen Staats- und Parteichefs Hu Jintao werden Abkommen u. a. über die Bereitstellung chinesischer Kredite zur Sanierung der turkmenischen Kommunikationsinfrastruktur unterzeichnet.

14.12.2009	In Aschhabad erscheint ein neues, autobiographisches Buch von Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow über die Beziehung von Großvater und Enkel.
15.12.2009	Präsident Berdymuchammedow reist zu einem dreitägigen Staatsbesuch nach Japan.
18.12.2009	Die Organisation Ärzte ohne Grenzen gibt ihre Tätigkeit in Turkmenistan auf. Grund ist nach Angaben des Generaldirektors der Organisation, Frank Dörner, die fehlende Kooperationsbereitschaft der Behörden bei der Durchführung humanitärer Projekte.
21.12.2009	Zum wiederholten Mal in diesem Jahr trifft Präsident Berdymuchammedow mit seinem russischen Amtskollegen Dmitrij Medwedjew zusammen. Es wird vereinbart, die turkmenischen Gaslieferungen nach Russland ab dem kommenden Jahr auf Basis erhöhter Abnehmerpreise wieder aufzunehmen.
21.12.2009	Wie die türkische Zeitung Radikal meldet, haben türkische Archäologen in Merw das Grab des seldschukischen Sultans Alp Arslan entdeckt. Die Armeen des Sultans hatten im Jahr 1071 eine byzantinische Streitmacht geschlagen.
22.12.2009	Der stellvertretende Aufsichtsratschef von Gazprom, Alexandr Medwedjew, erklärt, dass der gemeinsame russisch-turkmenische Bau einer transkaspischen Gaspipeline geplant ist.
25.12.2009	Der einzige Internetprovider des Landes, Turkmentelekom, blockiert das Videoportal YouTube und die Website LiveJournal für Zugriffe in Turkmenistan.
26.12.2009	Bei einer Kabinettsitzung erklärt Premierminister Tuwakmamed Dschaparow, dass die Islamische Entwicklungsbank in Infrastruktur-Projekte in Turkmenistan insgesamt 950 Mio. US-Dollar investieren werde.
29.12.2009	Präsident Berdymuchammedow untersagt – offiziell aus Sicherheitsgründen – Neujahrsfeiern in Restaurants und Cafes.

Quelle: Zentralasien-Analysen 13-25, <http://www.laender-analysen.de/zentralasien/>